

Auf drei Seiten wird sie von den Bogen des völkerverbindenden Meeres bespült, und die Küste der beiden Weltmeere besitzt zudem vorzügliche Seehäfen: im W. San Francisco, im O. neben vielen anderen den zweitgrößten Seeplatz der Erde: New York, zugleich die bevölkerteste Stadt der Union.

Fluß- und Kanalsuez. Die Verbindung mit dem Meere begünstigen große schiffbare Ströme, so der Missouri-Mississippi und die wasserreichen Küstenflüsse der Ostseite, wie Hudson u. a., ferner ein hochentwickeltes Kanalnetz, das namentlich die großen Kanadischen Seen einerseits mit dem Atlantischen Ozean, anderseits mit dem Golfe von Mexiko verknüpft. Die Erzeugnisse des Binnenlandes können daher auf dem wohlfeilen Wasserwege bis an die Meeresküste verfrachtet werden.

Klimatische Vorzüge. Abgesehen von den regenarmen Plateaus im W. und den ungelindeten Gebieten an der Golfküste, herrschen fast durchweg in der Union günstige Wärme- und Niederschlagsverhältnisse; da sich mit diesen, besonders in den Niederungsgebieten, auch ein äußerst fruchtbarer Boden verbindet, so entwickelt das Land eine gewaltige Produktionskraft.

Charakter der Bevölkerung. Zu dem Reichtum der Natur gesellt sich auch eine Bevölkerung, ausgerüstet mit allen Fähigkeiten, diese Schätze zu heben und auszunutzen. Freilich zählen hierher nicht die Ureinwohner der Union, die Indianer ($\frac{1}{4}$ Mill.), die ohnehin baldigem Aussterben entgegengehen, und ebensovienig die Neger (9 Mill.), die zumeist in den Baumwoll- und Zuckerpflanzungen der Südstaaten als Arbeiter tätig sind. Dagegen haben die eingewanderten Germanen (vorherrschend Engländer und auch Deutsche, letztere 10—11 Mill.) an Stelle der Waldwildnis und der Prärien in Wahrheit eine neue Welt geschaffen und damit die höchste Leistung in der Geschichte der Kolonisation vollbracht.

Wirtschaftliche Stellung der Union. Schon heute geht die Union in bezug auf Getreide-, Baumwollen- und Tabakbau allen Ländern der Erde voran. Getreide liefern hauptsächlich die Mississippistaaten; Baumwolle und Zuckerrohr erzeugen die Golfstaaten, Tabak Virginien, Ohio u. a., die Rinder- und Schweinezucht wird wiederum am ausgedehntesten in den Mississippistaaten betrieben. Aber auch betreffs der Eisen-, Steinkohlen-, Gold-, Silber-, Kupfer- und Quecksilbererzeugung steht die Union an erster Stelle. Kolorado hat die ergiebigsten Gold- und Silberadern, Kalifornien produziert außer Gold auch $\frac{3}{5}$ alles Quecksilbers der Erde, am Oberen See finden sich ausgedehnte Kupfer- und Eisenminen. Die Alleghanies bergen ungeheure Steinkohlen- und Petroleumlager.

Infolge des Reichtums an Steinkohlen und Eisen hat sich ferner unter dem Schutze hoher Zölle und mit Hilfe von Kapitalien, wie sie in Europa unbekannt sind, auch die Industrie der Union in den letzten Jahren ganz erstaunlich entwickelt, vor allem in den wichtigsten Artikeln des Weltmarktes, in Stahl, Eisen und Maschinen, zum Teil sogar in Luxuswaren, wie in Geweben u. dgl. Mit zu den hervorragendsten Industriezweigen zählen ferner, hervorgerufen durch die riesige Getreideproduktion und den Reichtum an Vieh, die Mühlenindustrie und die Verwertung der Viehzuchtprodukte. Der Wettbewerb der Union in den